

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

De chünig über alle lant
do in diez mār ward er chanc
von fürchten wurden si enain
daz si all fluchen wider hain.
Auch floch Adomas
hin da soz alter was
Vnd druckt ser sich dar an
vil harrt er fürchten wes an
Salomanez haz
von der selb vorch er sich vemaß.
Er wolt nimme dannē chomen
e daz in wurd ab genomen.
Dez chünig Salomons zoren
vnd sen in mit si er choren.

Do Salamon die red vernam
Vnd daz mār für in cham
er sich dar nach Alz Adomas tūt
Also geschicht in ist er sūc
Nu müz sein sūc wol sei wehūt
in frid ob er mit frid tūt
Er ist vbel in wirt nicht pūs
vbelz dez in werden müz.

Durch sein vbeleichen sin
sazehant wesant er in
Do cham er für in vñ pett in an
Vrlab gab in do Salamon
Dar nach chert er wider hain
Dauid der chünig in alter schat
Vnd Anmachis mit abnemēd ch
do in dez alterz maisterschaft.
Über cham vnd in wetwank
daz er wart chrenker dann chrik
Vnd an im selben daz verstant
Alz noch die laut in alter tūnt
Do gedacht er in wie er wolt
Vnd wie er meren solt

Den soz dienst sen soz heilichait
Vnd wie soz Tempel werait
werden solt vnd vol pracht
dez wart so vil von in gedacht
Daz er vor allen dingen
seinen mit daz zu wesūd twise

Die eltesten vnd die höchstē sar
von Jerusaleim wesant er dar
Vnd Salamon mit in
do si für in chomen hin
Fünzik tausent pfunt solz er gab
Zu dez Tempel vrlab
Seine sun Salamon hin gehant
dez pesten goldez dez man vant

Vnd silbers vil vnd also vil
daz ez der zal nicht warz em zil.
Vnd pot daz iesleichem man
daz er sein stewr gab dar an.
Die siben do dran ze der selbē stunt
goldez fünf tausent pfunt
Vnd silbers vil ze stewr
der soz desēn seheur.

Dauid der soz dienst man
chert Allen sein vleiz dar an
Wie er soz dienst mert
den fleiz er dar an chert.
Wie soz Tempel werait
wurd mit solicher reichait

Daz ez soz wol gezam
er sepot daz man nam
Die Leuiten über Al
Vnd si prüft mit zal

Die ob dreizik iaren
in der iugent waren
Daz die soz dienst namē war
vnd dez Tempels mit fleiz sar.

Golten pflegen spat vnd frū
Vnd warz da gehören solt zu
Do man die zal prüfen wes an
newn vnd dreizik tausent man.

Wurden in den stunden
mit zal dez alters funden
Die vō dem geslachte Leuy warē seporē
vnd ze dem soz dienst er choren.
Wesunder auz vor allen den scharē
da pei hiez auch Dauid eruaren

Die endhasten mār
wie vil der geslachte war.
Hit frucht von Aaron chomen
Vnd die von in heten genōen
Vrlab vnd vō seiner art
mit zal in do geprüfet wart
Vier vnd zwainzik chünig schar
die auz von Leuy vñ vō Eleazar
waren chomen vñ vō ythamir
der selbe dreier chünig warē acht schar.

Den hiez daz iar vnd sein zit
vnder schaiden do Dauid
In vier vnd zwainzik wochen do
vnd hiez mit loz tailen so
Die wochen den geslachten sar
daz Israhelisch geslacht schar.
Dient sein wochen
Alz die da wart besprothen.